

Heinrich Tepasse

Stadttechnik im Städtebau Berlins 19. Jahrhundert

Kompendium Stadttechnikgeschichte:
Wasser und Abwasser, Gas und Strom

Gebr. Mann Verlag • Berlin

Inhalt

Einleitung 9

Wasser und Abwasser

1. Staatlich verordnete Trennung von Wasser und Abwasser (bis 1860) 13

- 1.1 Berlin im Zugzwang von Entwicklungen in London und Paris 13
- 1.2 Ansichten über »Bequemlichkeit« bei *Loudon* und *Beuth* 20
- 1.3 Vorstellungen *Crelles* zur »Gebäude-Wöhnlichkeit« 29
- 1.4 Wasserhärte und Wasserverschmutzung sprachen gegen Brunnenwasser 34
- 1.5 Vorschläge zur Rinnsteinspülung forderten Zentralwasser 36
- 1.6 Weitblick *Crelles* zu Wohnung -Haus -Stadt 41
- 1.7 Staatliche Initiative führte zur Stadtwasserversorgung 44
- 1.8 Water closets setzten sich durch und - Berlin unter Abwasser 50

2. Entwässerungsstreit stärkt Selbstverwaltung der Stadt (1860 bis 1875) 54

- 2.1 Desinteresse des Staates an Stadtentwässerung 55
- 2.2 Diskussion um *Wiebes* Entwässerungsentwurf 56
- 2.3 Straßen und Hygienezustände förderten den Bau der Stadttechnikanlagen 61
- 2.4 Abfuhr oder Schwemmkanalisation? 69
- 2.5 Aufbau der Radialsysteme 72
- 2.6 Stadtentwässerung in »Regie« und nicht in »Enterprise« 79
- 2.7 Wassernetz behinderte Stadtentwicklung und Gesundheitspflege 80
- 2.8 *Veitmeyers* genialer Zentralwasserplan 81
- 2.9 Vertragsausstieg des Staates zugunsten des »öffentlichen Wohls« der Stadt 85

3. Stadtwachstum diktiert stadttechnische Erweiterungen (1873 -1895) 88

- 3.1 Wassermangel durch das verordnete water doset 88
- 3.2 Entwicklungen bei Mietshäusern und Wasserversorgung 90
- 3.3 Stadttechnische Relationen 97
- 3.4 Kritik an Entwässerungssystem 104
- 3.5 Polizeiverordnungen und Gesundheitserfolge stützten die Stadtentwässerung 106
- 3.6 Kanalisationseinflüsse auf Straßen und Stadterweiterungen 109

4. Wohnungsverhältnisse und Sanitärtechnik (1880-1910) 116

- 4.1 Kriterien zur »Gesundheitsmäßigkeit« 116
- 4.2 WC wurde Teil des Wohnungsgrundrisses 119
- 4.3 Gemeinsamkeiten zwischen Gebäude-Falleitung und Straßenkanal 122

Gas und Strom

- 5. Bedürfnis nach künstlicher Helligkeit (bis 1825) 131**
 - 5.1 Spektakuläre Ereignisse verhalfen Technikentwicklungen zum Durchbruch 131
 - 5.2 Anfänge der Berliner Stadtbeleuchtung 136
 - 5.3 Staat verfügte erste Zentralversorgung Berlins 143

- 6. Privates und kommunales Gasgeschäft (1830-1860) 147**
 - 6.1 /CGA-Verhalten trieb Stadt in die Selbständigkeit 147
 - 6.2 Errichtung der städtischen Gasversorgung 149
 - 6.3 Ruinöser Wettbewerb 150

- 7. Vom Gashandwerk zur Gasindustrie (1860 -1890) 154**
 - 7.1 Technischer Fortschritt durch »Nützlichkeit« und Wissenschaft 154
 - 7.2 Rohrnetzengpässe dämpften Gasnachfrage 164

- 8. Gas und Strom konkurrieren auf expandierenden Märkten (1890-1910) 170**
 - 8.1 Die neuen Marktsegmente »Kraft« und »Wärme« 170
 - 8.2 Stand der Haustechnik am Beispiel des »Reichstagshauses« 175
 - 8.3 »Koche mit Gas !« 182
 - 8.4 Motor-Kraftstrom Wegbereiter der Elektrifizierung 187

- Literatur 195
- Abbildungen, Karten 198, 200
- Abbildungsnachweis 201
- Personenregister 202
- Zeittafel 205